



Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde
Leipzig-Eutritzsch
Evangelisch-Lutherische Versöhnungskirchgemeinde
Leipzig-Gohlis
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Podelwitz-Wiederitzsch

GEMEINDEBRIEF



Dezember 2023 bis Februar 2024



Inhalt

Augenblick mal	3
Gottesdienste im Überblick	4
Musikkreise der Schwestern	14
So singt und klingt es	15
Gemeinsames	16
Aus der Christuskirchengemeinde	20
Aus der Versöhnungskirchengemeinde	25
Aus der Kirchengemeinde	
Podelwitz-Wiederitzsch	30
Kinderbote	35
Aus den Schwestern	36
Ansprechpartner der Gemeinden	38
Bankverbindungen der Gemeinden	39
Kontaktdaten der Gemeinden	40

Liebe Leserinnen und Leser, um den Datenschutz gewährleisten zu können, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Sie keine Erwähnung in unserem Gemeindebrief wünschen.

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:

Eutritzsch

Schaukästen: Gräfestraße 18 und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
E-Mail Gemeindebrief:
peter.amberg@evlks.de

Gohlis

Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH), am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung), an der Krokerstraße 10
www.versoennungs-gemeinde.de
E-Mail Gemeindebrief:
oeffentlichkeitsausschuss@versoennungs-gemeinde.de

Podelwitz

Schaukästen: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof

Wiederitzsch

Schaukästen: Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahnhofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
E-Mail Gemeindebrief:
kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Christuskirchengemeinde Eutritzsch,
Versöhnungskirchengemeinde Gohlis,
Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Herausgeber: Kirchenvorstände
Vorsitzende: Pfarrer Dr. Peter Amberg,
Joachim Schäfer und Pfarrerin Dorothea
Arndt

Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse
der Gemeinden
kg.leipzig_christus@evlks.de

Satz und Layout: Adrienne Uebbing und
Redaktion

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
5.1.2024

Druck: Druckerei Böhlau,
Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig und
Gemeindebriefdruckerei,
Eichenring 15a, 29393 Großboesingen



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

der Stern auf dem Titelbild verdeutlicht den Beginn der Adventszeit und das Zugehen auf das Weihnachtsfest.

Der Advents- und Weihnachtsfestkreis reicht ja bis zum Fest Mariä Lichtmess am 2. Februar. In diesem Zeitraum kann ein Adventsstern in unseren Kirchen und Gemeinderäumen leuchten und an den Stern über Bethlehem erinnern, welcher den drei Weisen den Weg zum Jesuskind wies.

Mir ist es immer wieder eine Freude, wenn ich in Eutritzsch vom Gemeindehaus aus zur Kirche hinübersehe und den leuchtenden Stern wahrnehme bzw. auf dem Heimweg schon von weitem den Stern im Gemeindesaal sehe. Der leuchtende Stern ist für mich das Zeichen, dass dieser schöne Zeitabschnitt des Kirchenjahres weiterhin andauert.

Etwas Wichtiges und auch geistlich sehr Wesentliches ist die Adventszeit als Vorbereitungszeit auf das Christfest. Sie ist als ein Abschnitt der Zurückhaltung und Besinnung gedacht. Dies ist in vielen Bereichen freilich in den Hintergrund gedrängt worden. Die Geschäftigkeit und die Intensität in den Innenstadtbereichen verdeutlicht dies.

In unserem Glaubensleben haben wir jedoch die Möglichkeit, die geistlichen Aspekte der Adventszeit zum Tragen kommen zu lassen. Das Lesen biblischer Texte und Hören geistlicher Musik können zu Ruhe und Besinnung führen.

Zu Weihnachten können wir dann die Freude über die Geburt des Jesuskindes erleben. Eine Freude, welche auch mit

der Zusage verbunden ist: „Fürchtet euch nicht“. Sie wurde den Hirten auf dem Feld vor Bethlehem zuteil, als die himmlischen Heerscharen sie erschreckt hatten.

„Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren“ ist eine sehr tiefgehende und stärkende Zusage, welche zum Christfest übermittelt wird und uns immer wieder neu stärken und trösten kann. Gott macht uns das größte Geschenk, welches möglich ist: Er schenkt uns seinen Sohn.

Von dieser Weihnachtsfreude können wir zehren, falls es in der Zeit danach Schweres zu bewältigen geben sollte.

In diesem Sinne wünscht Ihnen, auch im Namen von Pfarrerin Arndt und Pfarrer Zieglschmid, eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Christfest

Ihr Pfarrer Dr. Amberg



Foto: Lotz in gemeinbrief.de



Dezember 2023

Mit eigenen Augen habe ich es gesehen: Du hast dein rettendes Werk begonnen, und alle Welt wird es erfahren.

Lukas 2,30-31 Gute Nachricht Bibel

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
3.12.2023 1. Advent	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	16.00 Uhr in der Kirche Advents- und Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein Gemeinsamer Chor an der Veröhnungskirche Pfarrer Zieglschmid/Kantor i.R. Thomas Weber
10.12.2023 2. Advent	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr in der Kirche Pfarrer Zieglschmid 
17.12.2023 3. Advent	10.00 Uhr Musikalischer Frühstücksgottesdienst	17.00 Uhr in der Kirche Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach Kantaten I – III (mit geistlichem Wort)



Dezember 2023

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil,
das du bereitet hast vor allen Völkern.
Lukas 2,30-31

PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
<p>10.30 Uhr Pfarrerin Arndt Vikar Voigt Taufgedächtnis</p>	<p>9.00 Uhr Studierende der Theologie Vikar Voigt Taufgedächtnis</p>	<p>3.12.2023 1. Advent</p>
	<p>14.00 Uhr Pfarrerin Arndt Vikar Voigt Frau Thiel Anschließend Adventlicher Gemeindenachmittag</p>	<p>10.12.2023 2. Advent</p>
<p>10.30 Uhr Pfarrerin Arndt Vikar Voigt</p>	<p>9.00 Uhr Pfarrerin Arndt Vikar Voigt</p>	<p>17.12.2023 3. Advent</p>
	<p>18.00 Uhr Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels der Konfirmanden- gruppe Vikar Voigt</p>	<p>Mittwoch 20.12.2023</p>
	<p>17.00 Uhr Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels der Christenlehre Vikar Voigt Frau Thiel</p>	<p>Donnerstag 21.12.2023</p>



Dezember 2023

Mit eigenen Augen habe ich es gesehen: Du hast dein rettendes Werk begonnen, und alle Welt wird es erfahren.

Lukas 2,30-31 Gute Nachricht Bibel

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
24.12.2023 4. Advent Heiligabend	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Dr. Amberg Frau Dolezalek Frau Thiel 17.30 Christvesper Pfarrer Dr. Amberg	14.00 Uhr Christvesper mit der Kita Hildegardstift Pfarrer Zieglschmid 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder Herr Rentsch / Herr Laskowski Pfarrer Zieglschmid 17.00 Uhr Musikalische Christ- vesper Pfarrer Zieglschmid
25.12.2023 1. Christfesttag	18.00 Uhr Pfarrer Zieglschmid Kammerchor  	Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche



Dezember 2023

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil,
das du bereitet hast vor allen Völkern.
Lukas 2,30-31

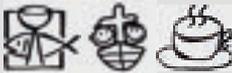
PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
<p>17.00 Uhr Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels PfarrerIn Arndt Frau Thiel</p>		<p>Freitag 22.12.2023</p>
<p>16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Kirchen- chor PfarrerIn Arndt Vikar Voigt</p>	<p>9.00 Uhr PfarrerIn Arndt</p> <p>15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christen- lehregruppen Vikar Voigt</p> <p>17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmandengruppen Vikar Voigt</p> <p>22.00 Uhr Christnacht Junge Gemeinde Vikar Voigt</p>	<p>24.12.2023 4. Advent Heiligabend</p>
<p>22.00 Uhr Christnacht Familien Junold und Schaaf</p>	<p>10.00 Uhr PfarrerIn Arndt Vikar Voigt</p>	<p>25.12.2023 1. Christfesttag</p>





Januar 2024

Frischen Wein füllt man in neue, noch bewegliche Weinschläuche!
Markus 2,22 Das Buch. Neues Testament, Psalmen, Sprichwörter
übersetzt von Roland Werner

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
26.12.2023 2. Christfesttag	Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche	10.00 Uhr in der Kirche Singegottesdienst Pfarrer Dr. Amberg 
31.12.2023 Altjahresabend 1. Sonntag nach dem Christfest Altjahresabend	17.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche
1.1.2024 Neujahr	Gemeinsamer Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus	16.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid
7.1.2024 1. Sonntag nach Epiphantias	17.00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels Pfarrer Dr. Amberg Frau Dolezalek Frau Thiel	10.00 Uhr im DBH Epiphaniagottesdienst Pfarrer Zieglschmid 



Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche.
Markus 2,22 Einheitsübersetzung

PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
<p>10.00 Uhr Pfarrerin Arndt</p>		<p>26.12.2023 2. Christfesttag</p>
<p>10.00 Uhr Weihnachtliche Posaunenfeier- stunde mit dem Posaunenchor Lindenthal</p>	<p>17.00 Uhr Pfarrerin Arndt</p>	<p>31.12.2023 1. Sonntag nach dem Christfest Altjahresabend</p>
<p>15.00 Uhr Pfarrer a.D. Dr. Arndt</p>		<p>1.1.2024 Neujahr</p>
<p>Bitte beachten Sie den zwischen Podewitz</p>	<p>Wechsel der Gottesdienstzeiten und Wiederitzsch</p>	
<p>9.00 Uhr Pfarrerin Arndt</p>		<p>7.1.2024 1. Sonntag nach Epiphania</p>



Februar 2024

Jede Schrift, die von Gottes Geist eingegeben wurde, ist nützlich für die Unterweisung im Glauben, für die Zurechtweisung und Besserung der Irrenden, für die Erziehung zu einem Leben, das Gott gefällt.

2 Timotheus 3,16 Gute Nachricht Bibel

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
14.1.2024 2. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg  	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid
21.1.2024 3. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid   
28.1.2024 Letzter Sonntag nach Epiphanias	10.30 Uhr Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst in der Römisch- Katholischen Kirche St. Georg in Gohlis	10.30 Uhr Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst in der Römisch- Katholischen Kirche St. Georg in Gohlis
4.2.2024 Sexagesimä	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg  	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid 



Februar 2024

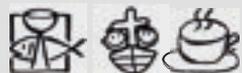
Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.
2. Timotheus 3,16 Luther 2017

PODELWITZ	WIEDERITZSCH		DATUM
<p>9.00 Uhr Pfarrerin Arndt</p>		<p>10.30 Uhr Pfarrerin Arndt</p>	<p>14.1.2024 2. Sonntag nach Epiphantias</p>
<p>9.00 Uhr Pfarrerin Arndt</p>		<p>10.30 Uhr Pfarrerin Arndt</p>	<p>21.1.2024 3. Sonntag nach Epiphantias</p>
<p>9.00 Uhr Pfarrerin Arndt Vikar Voigt</p>		<p>10.30 Uhr Familien-Decken-Gottesdienst für alle Generationen Pfarrerin Arndt Vikar Voigt Frau Thiel</p>	<p>28.1.2024 Letzter Sonntag nach Epiphantias</p>
<p>9.00 Uhr Gottesdienst zum Abschied von Vikar Cornelius Voigt Vikar Voigt Pfarrerin Arndt</p>		<p>10.30 Uhr Gottesdienst zum Abschied von Vikar Cornelius Voigt Vikar Voigt Pfarrerin Arndt</p>	<p>4.2.2024 Sexagesimä</p>
		<p>Empfang zum Abschied von Vikar Voigt</p>	



März 2024

Ihr braucht nicht zu erschrecken! Ihr sucht Jesus aus Nazaret, der gekreuzigt wurde. Gott hat ihn von den Toten auferweckt, er ist nicht hier.
Markus 16,6 Basisbibel

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
11.2.2024 Estomihi	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid 
18.2.2024 Invikavit	10.00 Uhr Prädikantin Velten	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche
25.2.2024 Reminiszere	10.00 Uhr Prädikant Erler	10.00 Uhr im DBH Prädikant Herr Schäfer
1.3.2024 Weltgebetstag	19.30 Uhr Frauengesprächskreis	19.30 Uhr im DBH Weltgebetstags-Team
3.3.2024 Okuli	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid 
10.3.2024 Lätare	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid



März 2024

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
Markus 16,6 Luther 2017

PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
<p>9.00 Uhr Pfarrer a.D. Dr. Arndt</p> 	<p>10.30 Uhr Familien-Decken-Gottesdienst für alle Generationen Pfarrer a.D. Dr. Arndt Frau Thiel</p>	<p>11.2.2024 Estomihi</p>
<p>9.00 Uhr Pfarrerin Arndt</p>	<p>10.30 Uhr Pfarrerin Arndt</p> 	<p>18.2.2024 Invikavit</p>
<p>9.00 Uhr Pfarrerin Arndt</p> 	<p>10.30 Uhr Pfarrerin Arndt</p>	<p>25.2.2024 Reminiszere</p>
	<p>18.00 Uhr Röm.-Kath. Kirche St. Gabriel Georg-Herwegh-Straße 22 Ökumenisches Team</p>	<p>1.3.2024 Weltgebetstag</p>
<p>9.00 Uhr Pfarrerin Arndt Taufgedächtnis</p> 	<p>10.30 Uhr Familien-Decken-Gottesdienst für alle Generationen Pfarrerin Arndt Frau Thiel</p> 	<p>3.3.2024 Okuli</p>
<p>9.00 Uhr Pfarrerin Arndt</p> 	<p>10.30 Uhr Pfarrerin Arndt</p>	<p>10.3.2024 Lätare</p>



Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2
freitags 15.00 – 15.45 Uhr

Große Kurrende

Klassen 3-7
freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Kontakt:

Iva Dolezalek, iva.dolezalek@evlks.de



Kirchenchor Podelwitz

freitags oder sonntags
nach Absprache
ab 18.00 oder 20.00 Uhr

im Gemeinderaum des
Pfarrhauses Podelwitz

Kontakt:

Heinz Böhmer, Tel: 034294-73523



Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2

Große Kurrende

ab Klasse 3

Bis Weihnachten: Beteiligung am Krippenspiel.

Neue Probestunden werden im Januar bekanntgegeben.

Bitte fragen Sie auch in unserem Gemeindebüro nach.

Jungbläserkurs Eutritzsch – Gohlis

dienstags 17.30 – 18.30 Uhr
im Gemeindesaal der
Christuskirchgemeinde

Kontakt:

Wilfried Thoß, wilfried_thoss@yahoo.de

Jugendchor Eutritzsch – Gohlis

ab Klasse 8 freitags 18.00 – 19.30 Uhr in Eutritzsch

Kammerchor Eutritzsch – Gohlis

mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr in Eutritzsch

Kontakt: Iva Dolezalek

Gemeinsamer Chor an der Versöhnungskirche

mittwochs 19.30 Uhr, DBH Kleiner Saal

Kontakt: Gemeindebüro DBH

Posaunenchor Gohlis – Eutritzsch

dienstags 19.15 – 20.45 Uhr, DBH Gohlis Großer Saal

Leitung: Iva Dolezalek, Wilfried Thoß, Christine Lommatzsch

Kontakt: Iva Dolezalek



Martin Jentzsch

(* 12. 11. 1879 in Seyda bei Wittenberg,
† 5.3.1967 in Erfurt)

August Wilhelm Martin Jentzsch wurde als Sohn des Pfarrers Hermann Jentzsch geboren. In Torgau und Magdeburg ging er zur Schule. Danach studierte er Theologie in Leipzig (1898–1900) und in Halle/Saale (1900–1901). Zwischen dem ersten theologischen Examen in Halle (1902) und dem zweiten in Magdeburg (1904) besuchte er das Wittenberger Predigerseminar. Noch vor der Ordination 1905 in Magdeburg arbeitete er als Hilfsprediger und Oberhelfer der Neinstedter Anstalten. 1905 heiratete er Franzina Hilsenberg. Mit ihr hatte er zwei Kinder.

1905 fand man ihn als Diakonus in Delitzsch.

Ab 1909 leitete er die Flußschiffermission Berlin.

Die meiste Zeit seines Lebens jedoch wirkte Jentzsch als Pfarrer der Reglergemeinde in Erfurt (1919–1955). Als Vorsitzender des Thüringer Jungmännerwerkes hatte er seit 1922 großen Einfluss auf die Erziehung der Jugend – heutzutage hätte man ihn vermutlich auch als Jugendpfarrer bezeichnet.

Seine ursprünglich deutschnationale Haltung war für ihn kein Hindernis, sich in späterer Zeit für die Bekennende Kirche einzusetzen. Sein Lied *Brich dem Hungrigen dein Brot* fand sich schon in Regionalteilen des EKG, der Vorgängerausgabe unseres heutigen Gesangbuchs.

Stefan Zieglschmid

Quelle: Finke, Christian: Jentzsch, Martin. in: Herbst, Wolfgang (Hg.): Wer ist wer im Gesangbuch?, Göttingen, 2001, S. 168.

1. Brich dem Hungrigen dein Brot. Die im E-lend wandern,
führ in dein Haus hinein; trag die Last der andern.



Sommererlebnisse der „Aktiven Senioren“

Liebe Gemeindeglieder,
im August tauchten wir wieder beim Sommerfest im Garten der Familie Rosenau bei Kaffee und Kuchen und herrlichem Sommerwetter in die blühende Vielfalt der Natur ein, die es als Vermächtnis zu bewahren gilt. Die mitgebrachten Getränke und Speisen ließen diesen Tag mit Liedern, Gesprächen, kleinen Geschichten und Einblicken in interessante Freizeitbeschäftigungen wieder zu einem Erlebnis werden.

Am 5. September startete nun endlich unsere gemeinsame Ausflugsfahrt mit der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch ins Geiseltal zum gleichnamigen See und nach Bad Lauchstädt. Der Geiseltalsee ist ein ehemaliger Braunkohletagebau südlich von Merseburg, der bis Anfang der 1990er Jahre betrieben wurde. Der geflutete See mit einer Tiefe von ca. 90 m ist mit rd. 15 x 5 km die größte künstliche Wasserfläche in Deutschland. Nichts erinnert heute an die ehemalige Braunkohlegrube, schön gestaltete Flächen um den See mit Gastronomie, Campingplätzen und naturbelassenen Bereichen verbinden die anliegenden Ortschaften mit den neuen Gegebenheiten. Eine Schifffahrt auf der „Geiseltal“ war eine willkommene Abwechslung, die uns die Größe des Sees veran-



schaulichte.

Im frühen 20. Jahrhundert sind für die angesiedelten Bergleute aus Schlesien und dem Ruhrgebiet etliche neue katholische Kirchen durch die Landesherrn errichtet worden. In einer dieser Kirchen, der Heinrichskirche, fanden wir uns zu einer Andacht zusammen.

Im Restaurant „Neumark“ erwartete uns ein reichhaltiger schmackhafter Mittagstisch und so gestärkt ging unsere Reise weiter nach Bad Lauchstädt. Die zufällig etwa im Jahre 1700 durch den Halleschen Professor der Medizin, Friedrich Hoffmann, entdeckte Heilquelle begründete die Bedeutung des Ortes. Daraufhin kümmerte sich Herzogin Erdmute Dorothea



von Sachsen-Merseburg um die Einrichtung eines Bades und ließ erste Kuranlagen ausbauen. Nach der Rückkehr Sachsen-Merseburgs zu Kur-Sachsen erhielt der Ort noch einmal neuen Aufschwung. Illustre Gäste Europas gaben sich hier ein Stelldichein, unter anderem auch der Weimarer Geheimrat Goethe. Dieser gründete sein gleichnamiges Kurtheater, das sich bis heute regen Zuspruchs erfreut.

In den 1930er Jahren versiegte die Heilquelle durch den Braunkohleabbau im Geiseltal, 1940 wurde der Kurbetrieb eingestellt. Auch heute noch sind diese Park- und Kuranlagen inkl. Gastronomie sehr beliebt und in einem hervorragenden Zustand.

Dieser tolle gemeinsame Ausflug war für alle unsere Mitstreiter wieder von vielen interessanten, nützlichen und persönlichen Erlebnissen geprägt. Vielen Dank nochmals unserem Reiseleiter Herrn Seidel und Pfarrerin Arndt sowie Frau Kunz, der Seniorenbeauftragten des Kirchenbezirks, und Vikar Voigt für die gute Vorbereitung. Auch wir würden uns über Zuspruch und neue Mitstreiter in unseren Reihen freuen.

*Elke Schmidt-Vogt
Joachim Lutze*



Indienstnahme Hospiz Magnusstraße



v.l.n.r.: Hospizleiterin Sylvia Beckert, Geschäftsführer Sebastian Saupe und Pflegedienstleiterin Anja Stiller

Foto: Kay Zimmermann

Am 5. September wurde nach mehrjähriger Bauzeit das Haus der Diakonie Hospiz GmbH im Zusammenhang mit einem Gottesdienst in der Christuskirche in Dienst genommen. Es befindet sich in der Magnusstraße auf dem Gelände des Pfarrlehens Eutritzsch. Der Kirchenvorstand hat mit der Diakonie Hospiz GmbH einen Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen. Auf dem Foto ist das Haus, welches zwölf Zimmer für Menschen bereitstellt, die auf Grund ihrer schweren Erkrankung ihre letzte Lebensphase in einem Hospiz verbringen, zu sehen. Wenn gewünscht, werden Hospizgäste auch seelsorgerlich vom Ortsgeistlichen betreut.

Pfarrer Dr. Amberg

Abschied von Kantor Christian Otto



Kantor Christian Otto Foto: Matthias Rudolph

auch unsere Gottesdienste hat er stets mit seinem anspruchsvollen Orgelspiel bereichert. Ebenso hat Herr Otto dafür gesorgt, dass alle unsere Instrumente in einen sehr guten Zustand versetzt wurden.

Nun wird Christian Otto im Dezember seine Tätigkeit als Domkantor in Magdeburg aufnehmen. Für uns bedeutet dies, Abschied zu nehmen. Das macht uns traurig, aber uns ist zugleich bewusst, dass Herr Otto mit seiner neuen Stelle einen Wirkungsbereich gefunden hat, in dem er seine großen Gaben und Fähigkeiten noch viel besser zum Einsatz bringen wird, als dies bei uns möglich war.

So wünschen wir Herrn Otto für seine Tätigkeit als Domkantor – und natürlich auch für seinen ganz persönlichen weiteren Lebensweg – alles Gute, viel Erfolg und Gottes reichen Segen.

Stefan Zieglschmid

Im Mai 2019 hatte Christian Otto seinen Dienst als Kantor in der Versöhnungskirchengemeinde mit einem Anstellungsumfang von 25 % einer Vollzeitstelle aufgenommen. Seither hat Herr Otto – trotz dieser relativ geringen Anstellung – die Kirchenmusik in unserer Gemeinde mit großem Engagement betreut und auch geprägt: Gern erinnern wir uns an zahlreiche Höhepunkte wie Singspiele mit den Kindern und Konzerte. Aber



Brotgeschichten hören, spüren und erleben

In diesem Jahr trafen wir uns am 16. September in der Kirche und im Gemeinderaum in Wiederitzsch: 14 Kinder mit Eltern, Paten oder Großeltern der Christuskirchgemeinde Eutritzsch und der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch hatten sich in den Christenlehre- und Kinderkirch-Gruppen auf das erste Abendmahl vorbereitet. An diesem Sonnabend machten sie sich auf den Weg, um gemeinsam den Abschluss der Brotgeschichten zu hören. Dabei erlebten wir eine fröhliche Gemeinschaft und wertvolle Begegnungen. Die Kinder mit ihren Familien spürten eine große Vorfreude auf das Erstabendmahl. „Kommt, es ist alles bereit“, hörten wir auch als Einladung in den Gemeinderaum, um am großen, festlichen Tisch mit weißem Tischtuch die Tischgemeinschaft zu erleben, Gott zu danken und gemeinsam zu essen und zu trinken.



Foto: Dorothee Fleischer



Foto: Heike Thiel

In der Christuskirche Eutritzsch nahmen am folgenden Sonntag, 17. September, drei Kinder mit ihren Familien, Patinnen und Paten zum ersten Mal am Abendmahl teil. In der Wiederitzscher Kirche feierten sechs Kinder und in der Podelwitzer Kirche fünf Kinder am Sonntag, 22. Oktober, ihr erstes Abendmahl. Gottes Segen war allen Kindern zugesagt worden, sie erhielten eine Urkunde und als kleines Geschenk ein fröhlich bunt gestaltetes Kreuz.

Wir wünschen allen Kindern, dass sie oft Gottes Zuwendung und stärkende Nähe spüren, wenn sie am Abendmahl teilnehmen.

Heike Thiel und Dorothea Arndt



Einladung zum Weltgebetstag der Frauen „... durch das Band des Friedens“

Das ist das Motto des Weltgebetstags der Frauen am 1. März 2024. Dass dieses Thema von den palästinensischen Christinnen formuliert wurde, mutet heute prophetisch an. Das WGT-Komitee reagiert auf seiner Website unter „Aktuelles“ auf die brisante Situation in Nahost:

„Angesichts des Terrors der Hamas beten wir verstärkt für ein ‚Band des Friedens‘. [...] Wir haben Kontakt mit unseren Partner*innen in Israel und Palästina aufgenommen und werden versuchen, in den kommenden Tagen und Wochen ihren Stimmen Gehör zu verschaffen und uns mit ihnen zu verbinden. [...] Wir suchen nach Wegen, wie wir unserem Anliegen – gerechter Frieden für alle Menschen – in dieser Kriegssituation, in der Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2024 und am ersten Freitag im März 2024 entsprechen können.“

Wie die Situation im März nächsten Jahres aussehen wird, weiß niemand. Umso mehr werden wir gemeinsam für den Frieden, für ein Band des Friedens, das die Menschen in Nahost verbinden möge, beten.

Pia Elfert

Bild: Titelbild zum WGT 2024 mit dem Titel „Praying Palestinian Women“ von der Künstlerin Halima Aziz, © 2022 World Day of Prayer International Committee



Zu diesem Termin sind Sie, wie jedes Jahr, herzlich eingeladen,

am 1. März

um 19.30 Uhr im **Gemeindesaal der Christuskirchgemeinde** oder

um 19.30 Uhr im **Dietrich-Bonhoeffer-Haus** oder

um 18.00 Uhr in der **Röm.-kath. Kirche St. Gabriel, Georg-Herwegh-Str. 22**



Die Kirchgemeinden **Eutritzsch, Gohlis** und **Podelwitz-Wiederitzsch** wünschen allen Leserinnen und Lesern des Gemeindebriefes

ein frohes Christfest und ein gesegnetes neues Jahr.



Musikkreise (siehe auch S. 14)

Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2
freitags 15.00 – 15.45 Uhr

Große Kurrende

Klassen 3-7
freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Jugendchor Eutritzsch – Gohlis

ab Klasse 8
freitags 18.00 – 19.30 Uhr

Kammerchor Eutritzsch – Gohlis

mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr

Posaunenchor Gohlis – Eutritzsch

dienstags 19.15 – 20.45
im DBH (Gemeindehaus) in Gohlis
Kontakt: Iva Dolezalek
iva.dolezalek@evlks.de



Jungbläserkurs Eutritzsch – Gohlis

dienstags 17.30 – 18.30 Uhr
Kontakt: Wilfried Thoß
wilfried_thoss@yahoo.de

Gemeinsamer Chor an der Versöhnungskirche

mittwochs 19.30 Uhr
in der Versöhnungskirche
Kontakt: Christian Otto

Für junge Christen

Kinderkirche

1.-2. Klasse dienstags 15.00 – 16.00 Uhr
3.-4. Klasse dienstags 16.00 – 17.00 Uhr
Kontakt: Heike Thiel

Informationen und Angebote für Kinder in
Leipzig finden Sie unter:
<https://kirchemitkindern-leipzig.de>

Konfirmandenunterricht

7. Klasse mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr
8. Klasse mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Dr. Peter Amberg

Junge Gemeinde

JG in der Versöhnungskirche
donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Norbert Rentsch
n.rentsch@gmx.de



JG Podelwitz-Wiederitzsch
jeden zweiten Freitag 19.30 – 21.00 Uhr
im Pfarrhaus Wiederitzsch
Kontakt: Cornelius Voigt

Informationen zu Jugendgottesdiensten
und Veranstaltungen in der Jugend-
kirche finden Sie unter:
www.jupfa-leipzig.de oder
www.pax-leipzig.de



Kreise

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

6.12.2023	Jeremia, (37,11-) 38 „Jeremia in der Zisterne und beim König“	31.1.2024	Lukas 16,1-9
20.12.2023	Matthäus 25,1-13 „Nur die Klugen erleben die Hochzeit“	14.2.2024	Amos 5,21-24
3.1.2024	Matthäus 20,1-6 „Liebe kann man sich nicht verdienen“	18.2.2024	Lukas 16,19-31
17.1.2024	Hebräer 12,12-25a „Die verborgene Herrlichkeit Gottes“		

*Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744,
hauskreis@johannesbeyer.de*



Krabbelgruppe

(gemeinsam mit dem Zwergenkreis Gohlis)
immer donnerstags 9.30 – 11.45 Uhr (außer
in den Schulferien)

*Kontakt: Anna Melzer über Gemeindebüro,
Tel.: 9029150*

Miteinander – Füreinander

Termine nach Absprache

*Kontakt: Ines Döring, Tel.: 9029150,
ines.doering@evlks.de*

Aktive Senioren

(gemeinsam mit Podelwitz-Wiederitzsch,
weitere Termine siehe dort) in der Regel am
2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr

Kontakt: Joachim Lutze, Tel.: 0179/4512393

Frauengemeinde

14.12., 11.1. um 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Frauengesprächskreis

12.12., 9.1., 13.2.2023 um 19.30 Uhr

*Kontakt: Christiane Reiche,
Tel.: 0177/7989815*

Gesprächskreis

29.2.2023, 20.00 Uhr

„Zeit und Raum. Ein Bibelgespräch über
1. Mose 1,1-2,4“

mit Pfr. Dr. Peter Amberg

*Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 0160/97759073
Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 0178/7192817*



Junge Sänger beim Landeskurrendetag in Chemnitz

Unter dem Motto „Himmelstone – Erdenklange“ machten sich fünf Kurrendekinder und zwei Mütter (Frau Dolezalek war leider wegen Krankheit verhindert) am 23. September um 7.42 Uhr am Eutritzscher Markt auf den Weg zum 4. Landeskurrendetag nach Chemnitz.



Bereits am Bahnhof traf man auf andere Leipziger Kurrendegruppen, sodass der ganze Zug mit jungen Sängern gut gefüllt war. Auf dem Weg zur Stadthalle blieb so mancher Passant staunend stehen und bewunderte die Ströme fröhlicher Kinder auf den noch verschlafenen Chemnitzer Straßen. Angekommen ging das Gewusel richtig los. 2000 Kinder und deren Begleiter suchten die richtigen Plätze. Als „Eintrittskarte“

zur Veranstaltung dienten bunte T-Shirts, die jedes einzelne Kind in einen Farbtupfer verwandelten.

Da der Landeskurrendetag nur ca. alle sieben Jahre einmal stattfindet, gibt sich das Sächsische Kirchenchorwerk große Mühe, diesen Tag einmalig zu machen. So wurde nach der Probe am Vormittag ein vielfältiges Programm mit Theater- und Sportvorfuhrungen, Bastelangeboten, Instrumentenbau und Spielen geboten, bis der Gottesdienst mit dem eigens für diesen Tag komponier-



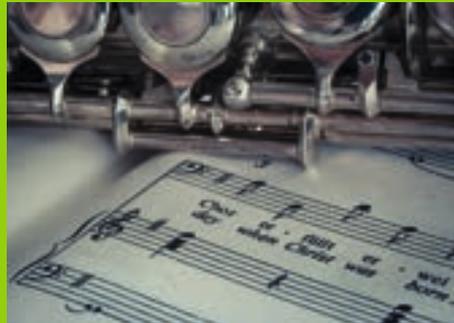
ten Musical den feierlichen Abschluss bildete. Alle, die nicht dabei sein konnten, hatten die Möglichkeit, sich diesen per Livestream im Internet anzusehen.

RS, Fotos: Karola Richter, RS

Herzliche Einladung zum Kammermusik-Konzert

Am 4. Februar um 17.00 Uhr findet im Gemeindesaal der Christuskirchgemeinde ein Kammermusik-Konzert statt. Gegeben werden Werke von Camille Saint-Saens, Philippe Gaubert und Rosalind Carlson. Es spielen: Jürgen und Angelika Dietze, Oboe und Querflöte, Fumiko Tanabe und Iva Dolezalek, Klavier.

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.





Herzliche Einladung zur Adventsmusik

Am 2. Advent, Sonntag, den 10. Dezember, um 17.00 Uhr erklingt in der Christuskirche Advents- und Weihnachtsmusik zum Zuhören und Mitsingen.

Wir hören Werke für Streicher, Chor und Orgel.

Es musizieren:
Kammer- und Jugendchor,
Uta und Matthias Schreiber an Violine und Cello und
Iva Dolezalek an der Orgel.

Foto: © Bernd-Christoph Matern
fundus-medien.de



Wuselig wie auf dem perfekten Wimmelbild ...



... ging es am Nachmittag des ersten Septembersamstags rund um die Eutritzscher Christuskirche zu. Während einige schon Kaffee und Kuchen zusprachen und andere die tauscheshalber aufgetürmte Kinderkleidung prüften, lockten die Klänge der Jungbläser und die luftballonbestückten Laternenmasten die vom zeitlich passend gerade ausklingenden Eutritzscher-Markt-Flohmarkt zurückströmenden Passanten unter die großen Bäume unseres Kirchgeländes.

Jung und Alt zerstreuten sich bei verschiedensten spielerischen Belustigungen, lernten einander kennen oder plauschten anlässlich des Wiedersehens nach den Sommerferien miteinander. Im Gegensatz zum Vorjahr fehlten die Regenschauer – vielleicht war auch deshalb der nunmehr dritte „Nachmittag im Kirchgarten“ richtig gut besucht. Nächstes Jahr soll er im August stattfinden.

Eike Schulz





Hast Du heute schon Danke gesagt?

Das haben sich am 24. Oktober um 17.00 Uhr im Kirchgarten der Christuskirche Gottesdienstbesucher, Kindergartenkinder, Haupt- und Ehrenamtliche gefrag.

Die Kinder des Kindergartens in der Mosenhainstraße hatten zu diesem Anlass extra ein kleines Anspiel und ein paar Lieder im Gepäck. Sie erinnerten die „Großen“ auf



spielerische Weise daran, dass nichts im Leben selbstverständlich ist. Im schönsten Sonnenschein und bei fast noch sommerlichen Temperaturen war jeder aufgerufen, darüber nachzudenken, was Gott ihm in diesem Jahr geschenkt hat, für seinen oder ihren ganz

persönlichen Erntedank

RS

Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de



Putzeinsatz am 22.12. um 9.30 Uhr

Am Freitag, den 22. Dezember, erbitte ich Hilfe bei einem Putzeinsatz von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Christuskirche und im Gemeindehaus. In Vorbereitung auf das Weihnachtsfest ist es gut, die Kirche und die Gemeinderäume umfassend zu reinigen. Im Anschluss gibt es einen Imbiss mit Pizza und Getränken.

Pfarrer Dr. Amberg

Foto: © Medio TV / Christian Schauderna / fundus-medien.de

Freud und Leid

getauft wurde:

Gregor Jäntsch

Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Dr. Friedrich Quaasdorf und Maja Antonia Quaasdorf, geb. Schuck

christlich bestattet wurde:

Helga Braune, 86 Jahre

Maria Weißwange, geb. Zeuner, 85 Jahre





Gruppen und Kreise

Bibel am Abend

Dienstag, 5.12.2023, 9.1. und 6.2.2024,
19.30 Uhr im DBH

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Mittelalterkreis

Montag, 18.12.2023, 29.1. und 26.2.2024,
20.00 Uhr im DBH

*Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827
KarinGallin@web.de,*

Hausbibelkreis

findet einmal monatlich an einem Mittwoch
um 19.00 Uhr statt.

*Kontakt: Prof. Dr. Eberhard Keller,
Tel.: 9122112*

Lesecafé

6.12.2023, 10.00 Uhr im DBH

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Klavier- und Kammermusik

Sonntag, 10.12.2023, Samstag, 13.1.,
Sonntag, 4.2. und Samstag, 2.3.2024 jeweils
16.00 Uhr im DBH

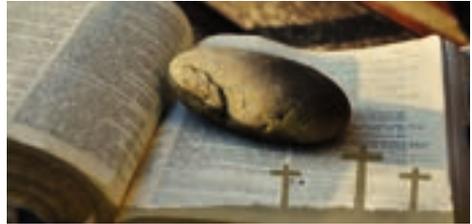


Zwergenkreis

**(gemeinsam mit der Krabbelgruppe
Eutritzsch)**

immer donnerstags 9.30 – 12.00 Uhr im
Gemeindehaus in Eutritzsch

*Kontakt: Anna Melzer, über Gemeindebüro
Christuskirchgemeinde, Tel.: 9029150*



Frauen im Gespräch (Mütterkreis)

12.12.2023, 9.01., 13.2 und 12.3.2024
jeweils

19.00 Uhr im DBH

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Bibelcafé

Donnerstag, 7.12., 21.12.2023, 11.1., 25.1.,
8.2. und 29.2.2024, 15.30 Uhr im DBH

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Worte und Musik zum Wochenausklang

Samstag, 6.1. und 3.2.2024,
17.00 Uhr im DBH

Für junge Christen

Offene Christenlehre (ehemals Kinder- kirche) 1.–6. Klasse:

donnerstags 15.30 Uhr in der Kirche

Kontakt: Norbert Rentsch

Konfirmandenunterricht

Klasse 7: dienstags 16.30 Uhr,

Klasse 8: mittwochs 17.00 Uhr im DBH

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Junge Gemeinde

donnerstags 19.30 Uhr in der Kirche

Kontakt: Norbert Rentsch



Dank an Frau Gerhardt

Vielen von Ihnen ist sie sicher bestens bekannt: Seit vielen Jahren engagiert sich Frau Martina Gerhardt im Diakonieausschuss und im Besuchsdienst unserer Gemeinde. Gerade die hochbetagten Menschen unserer Gemeinde und alle diejenigen, die aus Altersgründen nicht mehr allein zu den Gottesdiensten kommen können, im Auge zu behalten, lag ihr immer besonders am Herzen. Auch die Diakonie-Gottesdienste, wie sie zumindest in den Jahren vor Corona ganz regelmäßig bei uns stattfanden, waren ihr immer ein großes Anliegen.

Nun ist Frau Gerhardt selbst in einem höhe-

ren Seniorenalter angekommen und möchte daher ihre mit viel Kraftaufwand und Zeit verbundenen Aktivitäten auf diesem Gebiet aufgeben. Wir sagen Frau Gerhardt von Herzen Dank für alle ihre bei uns ehrenamtlich geleistete Arbeit und ihr großes Engagement für die Ältesten in unserer Gemeinde. Ihr persönlich wünschen wir viel Gesundheit und Gottes Segen für den vor ihr liegenden Lebensweg. Und wir wünschen uns, dass Sie unserer Gemeinde weiterhin herzlich verbunden bleiben.

Stefan Zieglschmid



Singen ist gesund und macht froh!

Die Sängerinnen und Sänger vom Chor der Kirchgemeinden Versöhnungs- und Christuskirche unter Leitung von Kantor Christian Otto erleben das immer wieder.

Gemeinsam singen bereitet sehr viel Freu-

de, egal ob ein- oder mehrstimmig.

Probieren Sie es doch einmal selbst aus!

Jeder ist herzlich zu unseren Chorproben

mittwochs, 19.30 Uhr, ins

Dietrich-Bonhoeffer-Haus eingeladen.

Wir freuen uns über Interessenten, denn je

mehr Stimmen erklingen, umso

schöner der Klang. Ihre Neugierde konnten

wir wecken?

Kommen Sie einfach vorbei. Sie sind herzlich

willkommen.

Ein Probesingen ist nicht nötig.

Zur Zeit übernimmt Herr Weber die Chorproben.



Anton Schwarz

Margrit Trost und Christine Steeck



Versöhnungskirche Leipzig-Gohlis
17. Dezember 2023 · 17 Uhr

Joh. Sebastian Bach **Weihnachtsoratorium** **Kantaten I-III**

Saya Hasegawa (Sopran), Gabriele Müller (Alt),
Ervin Ahmeti (Tenor), Torsten Glas (Bass)
KleineKantorei & Kammerorchester
Leitung: Stephan Gogolka

Tickets 15 €

*ermäßigt 12 € (Kinder bis einschl. 12 Jahre, Schüler,
Studenten, Auszubildende, Leipzig-Pass Inhaber)*



Tickets können ab sofort zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro erworben werden, auf dem Adventsmarkt am 2. Dezember oder am Tag der Veranstaltung an der Abendkasse.

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

für die Konfirmandenjahrgänge

**2014, 2004, 1992, 1984, 1974, 1904,
1959, 1954, 1949, 1944**

zum Festgottesdienst am Sonntag 7. April
2024, 10.00 Uhr
in der Versöhnungskirche
und zum anschließenden Beisammensein
im Kreuzfenster. Wir bitten um Anmeldung
im Gemeindebüro.





Ich sage „Auf Wiedersehen“

Seit 1996 arbeite ich im Pfarramt, später Gemeindebüro, der Versöhnungsgemeinde.

Die Arbeit ist sehr vielfältig und hat mir oft Freude bereitet.

Nun hat sich mit Frau Luckner eine freundliche und kompetente Nachfolgerin gefunden, sodass ich Ende des Jahres in den Ruhestand gehen kann.

Danken möchte ich allen, die mit mir gemeinsam Dienst für die Gemeinde getan haben, besonders unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Gerlinde Katzfuß



Daniela Luckner, Gerlinde Katzfuß

Wir danken Frau Katzfuß von ganzem Herzen für ihre Dienste in unserer Gemeinde. Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Ruhestand.

Die Verabschiedung findet im Gottesdienst am 2. Advent statt.

Die Ausschreibung der Verwaltungsstelle finden Sie auf der Homepage der Versöhnungsgemeinde.

Der Kirchenvorstand

Abschied in der Kita Hildegardstift

Liebe Leser*innen des Gemeindebriefes,

nach sechs abwechslungsreichen, mit wunderbaren Erlebnissen, Begegnungen und Lernerfahrungen gefüllten Jahren verlasse ich meine Stelle als ständige stellvertretende Leitung der Kita Hildegardstift zum Jahresende. Zukünftig bilde ich als Dozentin einer Berufsschule die Erzieher*innen von Morgen aus.

Meinen Kolleg*innen, den Kindern, Eltern und natürlich der Versöhnungskirchgemeinde sowie den Schwestergemeinden wünsche ich alles Gute und vor allem Gottes reichen Segen. Danke für alle Unterstützung und die schöne Zeit im Hildegardstift.

In herzlicher Verbundenheit, Ihre

Diana Kohlsdorf



Foto Diana Kohlsdorf

Der Kirchenvorstand dankt Frau Kohlsdorf für ihre überaus engagierte und fruchtbringende Arbeit im Hildegardstift. Ihr Abschieden bedauern wir sehr und wünschen ihr viel Erfolg und Gottes Segen in ihrem Dienst.

Matthias Rudolph



Neues aus dem Förderverein

Wir freuen uns, Ihnen den neu gewählten Vorstand vorzustellen: es bleiben Frau Dr. Konstanze Gerlach, Herr Andreas Pietzschmann, Herr Pfarrer Leistner und Herr Thomas Bauer. Wir begrüßen herzlich die neu hinzugekommenen Vorstandsmitglieder Herrn Pfarrer i.R. Wilhelm Kautter und Herrn Bernd Schille. An Frau Mary Sieber und Herrn Christian Otto möchten wir zum Abschied unseren Dank für das Engagement während ihrer Amtszeit richten. Für das kommende Jahr bleibt die Finanzierung der Sanierung der notabgedichteten Aussichtsplattform des Kirchturmes unser Hauptanliegen. Bis dato konnten wir

die Spendensumme fast in voller Höhe aufbringen, ein aktueller Kostenvoranschlag der benötigten Baumaßnahmen wurde seitens der Kirchgemeinde bereits in Auftrag gegeben. Wir freuen uns sehr über das Erreichte und möchten uns auch bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken! Der Förderverein wünscht Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und einen frohen Wechsel ins neue Jahr!

Dr. Konstanze Gerlach

Mitfahrgelegenheit gesucht?

... um den für einige ältere Gemeindeglieder zu langen Weg zum Gottesdienst ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus zu verkürzen? Wir suchen Mitfahrgelegenheiten, die individuell abgesprochen werden sollten. Der Kirchenvorstand hatte in seinen Überlegungen während der Klausurtagung im Oktober auch einen Fahrdienst erwogen. Die entstehenden Kosten, die nicht

durchgängig im Dietrich-Bonhoeffer-Haus stattfindenden Gottesdienste und die damit mangelnde Flexibilität sprechen dagegen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Bedarf haben bzw. eine Mitfahrgelegenheit anbieten im Gemeindebüro.

Karin Gallin



Freud und Leid

getauft wurden:

Jolena Flöter
Maria Dumke

christlich bestattet wurden:

Günter Matzke, 82 Jahre

in unsere Kirchgemeinde aufgenommen:

Lukas Krienzer



Für junge Christen

Minis von 0 bis 6 Jahren in Podelwitz

montags, monatlich, 16.00 – 17.30 Uhr, am 11.12.23, 22.1.24, 26.2.24, 25.3.24 und 22.4.24. Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt

Kinderkreis von 3 bis 6 Jahren in Wiederitzsch

donnerstags, vierzehntägig, 15.45 – 16.45 Uhr, am 14.12.23 zum Abschluss vor den Weihnachtsferien. Weiter geht es im neuen Jahr: 4.1.24, 18.1.24, 1.2.24, 29.2.24, 14.3.24 und 11.4.24. Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.

Kontakt: Heike Thiel

Christenlehre

Wiederitzsch: montags

1. und 2. Klasse: 14.15 – 15.00 Uhr

3. Klasse: 15.15 – 16.00 Uhr

4. bis 6. Klasse: 16.15 – 17.15 Uhr

Podelwitz: mittwochs

Vorschule bis 2. Klasse: 14.00 – 14.45 Uhr im Hort der Grundschule

3. bis 6. Klasse: 15.30 – 16.30 Uhr im Gemeinderaum

Kontakt: Heike Thiel

Konfirmanden

8. Klasse mittwochs: 17.00 – 18.00 Uhr

7. Klasse donnerstags: 18.00 – 19.00 Uhr

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Vikar Cornelius Voigt

Junge Gemeinde

freitags, vierzehntägig, 19.30 – 21.00 Uhr

Kontakt: Vikar Cornelius Voigt

Kreise Podelwitz-Wiederitzsch

Hauskreis Mittendrin

einmal monatlich 19.30 Uhr an verschiedenen Orten. Termine können gerne erfragt werden.

Kontakt: Martina Binder, Tel.: 92799256 und Michael Gruender, Tel.: 9120580

Aktive Senioren (mit Eutritzsch)

am 13.12.23 um 14.30 Uhr Adventsfeier im Gemeinderaum im Pfarrhaus Eutritzsch, Gräfestraße 18. Ab Januar ist der Kreis der Aktiven Senioren sehr herzlich eingeladen zu den Treffen der Senioren dienstags einmal im Monat.

Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch

Bibelgesprächskreis

donnerstags, einmal monatlich, 19.30 Uhr

7.12.23, 4.1.24, 1.2.24, 7.3.24, 11.4.24

Kontakt: Pfr. a.D. Dr. Timotheus Arndt, über Pfarrbüro Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreis

dienstags, in der Regel am 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr wechselnd im Pfarrhaus Wiederitzsch oder Pfarrhaus Podelwitz

12.12.23 in Podelwitz; am 9.1.24 in Wiederitzsch zum Thema der Jahreslosung 2024. Ein herzliches Willkommen allen

„**Aktiven Senioren**“. **Achtung**, im Februar und März am ersten Dienstag im Monat: 6.2.24 in Podelwitz zum Faschingsnachmittag, 5.3.24 in Wiederitzsch zur Abendmahlsfeier 9.4.24 in Podelwitz. Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt



Rückblick: Reformationstag und Helfertreffen

Am Reformationstag gab es in der Wiederitzscher Kirche einen besonderen Gottesdienst, der vom Kirchenvorstand gestaltet wurde. Thema des Gottesdienstes war die Gemeinschaft, die unsere Gemeinde zusammenhält. Jeder und jede von uns trägt dazu bei, die Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch mit Leben zu füllen. Um das zu verdeutlichen, entstand der Baum mit vielen bunten Blättern, die zeigen, was unsere Gemeinschaft hier vor Ort ausmacht.

Nach dem Gottesdienst fand in der Kirche die Gemeindeversammlung statt, die mit Reformationsbrötchen, Kaffee und Tee eingeleitet wurde. Der Kirchenvorstand informierte über die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen, Bauprojekte und die geplanten Höhepunkte im kommenden Jahr. Natürlich war auch die zukünftige Besetzung der Pfarrstelle ein Thema. Außerdem konnte das frisch gedruckte Heft über die Kirche Wiederitzsch vorgestellt werden.



Gleich am Samstag darauf fand das Helfertreffen statt, das wunderbar zum Thema des Gottesdienstes passte. Nach der Andacht gab es Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die „Aufgabe“ war allerdings, sich mit jemand „Unbekanntem“ zu unterhalten. So entstanden viele interessante Gespräche und wir konnten uns noch ein Stück besser kennenlernen.

An dieser Stelle ein großer Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft sind.

Doreen Thor

Die Kirche zu Wiederitzsch

Frisch aus dem Druck ist das Heft über die Wiederitzscher Kirche, das die Geschichte der Kirche und der Umgebung zusammenfasst. Neue Fotos von innen und außen zeigen die Besonderheiten, wie das Altarschnitzwerk und die Ladegast-Orgel. Für die Finanzierung des Heftes bitten wir um Spenden.



Gottesdienstübersicht

Diesem Gemeindebrief liegt zum ersten Mal eine Übersicht über die Gottesdienste in unserer Gemeinde bei. Das handliche Format ist

gut geeignet, um z.B. am Kühlschrank einen Platz zu finden. So haben Sie immer die aktuellen Gottesdienstzeiten schnell zur Hand.



Wiederitzscher Konzert zur Adventseröffnung

Am Sonnabend, den **2. Dezember**, um **17.00 Uhr**, findet in der **Kirche Wiederitzsch** ein Konzert zur Adventseröffnung mit dem Chor Arion, Glesien unter Leitung von Thomas Holfeld statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.
<https://www.chor-glesien.de/veranstaltungen-konzerte/2023>



Gemeindeadventsnachmittag am 2. Advent



Herzliche Einladung zum Beisammensein am Adventsnachmittag. Wir beginnen mit dem Adventlichen Gottesdienst **14.00 Uhr** in der Wiederitzscher Kirche. Im Anschluss warten festlich gedeckte Tische im geschmückten Gemeinderaum auf uns. Die Flötengruppe unter Leitung von Ursula Meinhardt-Wuschke wird den Nachmittag mit musikalischen Beiträgen bereichern.

Adventskonzert

Wir laden am Sonnabend, den **9. Dezember**, **16.00 Uhr**, in die **Kirche Podelwitz** zum Adventskonzert mit dem **ensemble avelarte** unter Leitung von Maximilian Rank ein. Vielfältige Facetten weihnachtlicher Werke, von der Renaissance bis heu-

te, werden zu hören sein. Freuen Sie sich auf Werke u.a. von Claudio Monteverdi, Tomás Luis de Victoria, Michael Praetorius, Andreas Hammerschmidt und Hugo Distler. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.
<https://avelarte.de/aktuelles>





Vorweihnachtliche Kammermusik

Am 3. Advent, den **17. Dezember**, laden wir um **15.00 Uhr** in die **Kirche Wiederitzsch** zur Kammermusik ein. Ausführende: Doris Linde – Viola da gamba und Cembalo, Hans-Peter Linde und Anna Ste-

inhauser – Viola da gamba, Luise Rummel – Blockflöte, Katrin Arèlin – Sopran, Dr. Siegbert Rummel – Rezitation. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Posaunenfeierstunde

Wir laden am 1. Sonntag nach dem Christfest, **31. Dezember**, um **10.00 Uhr** in die **Kirche Podelwitz** zur weihnachtlichen Posaunenfeierstunde mit Musik, besinnlichen Texten und Gebet mit dem Lindenthaler Posaunenchor unter Leitung von Sam Hänsel ein. Lesungen: Brunhild Ulbrich.

„Brot für die Welt“

In allen Christvespern und in den Feiern der Christnacht werden die Kollekten insgesamt für die 65. Aktion „Brot für die Welt“ unter dem Motto „Wandel säen“ gesammelt. Ein Informationsblatt von Brot für die Welt finden Sie als Einlage in diesem Gemeindebrief.

Jubelkonfirmation

Herzliche Einladung zur Feier des Konfirmationsgedenkens für alle, die vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden. Die Festgottesdienste mit Abendmahl finden am Sonntag Jubilate, **21. April 2024, 10.00 Uhr**, in der **Podelwitzer Kirche** und am Sonntag Kantate, **28. April 2024, 10.30 Uhr**, in der **Wiederitzscher Kirche** statt.

Wir freuen uns ebenso über Ihr Kommen, wenn Sie anlässlich eines anderen runden oder halbrunden Jahrestages Ihrer Konfirmation dieser Einladung folgen. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zu einem Zusammensein im Pfarrhaus. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an und helfen uns, Adressen Ihrer Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden zu finden.

Familien-Decken-Gottesdienst für alle Generationen

Die Familien-Decken-Gottesdienste, die wir in den letzten Jahren zunächst unter Corona-Bedingungen in Wiederitzsch eingeführt hatten, wurden von vielen Familien sehr gern angenommen. Darum wird es ab Januar einmal im Monat mit angepasster Zeit 10.30 Uhr den „Familien-Decken-Got-

tesdienst für alle Generationen“ geben. In der kalten Jahreszeit sind wir natürlich in der Kirche. Lassen Sie sich herzlich einladen – und vielleicht auch überraschen von dem frohen Miteinander aller Generationen!

Dorothea Arndt



Abschied

Liebe Gemeinde,
wenn ich zurückschaue, kann ich sie noch fühlen, die Aufregung: das erste Mal meinen Talar vor dem Gottesdienst anzuziehen, hinauszugehen und zu predigen oder die Liturgie zu singen. Ich weiß noch die Anspannung vor der ersten eigenen Konfi-Stunde oder wie ich im Seniorenkreis ein Thema halten durfte. Ich persönlich und wir als Familie blicken zurück auf über zwei Jahre Vikariat und wir fühlen uns beschenkt. Beschenkt von Ihnen und Euch, die uns so herzlich in die Gemeinde aufgenommen und wir uns vom ersten Tag an wohlgefühlt haben. Beschenkt mit wunderschönen Erinnerungen an tolle Erlebnisse wie Kinderkirchentage, besondere Gottesdienste, Krippenspiele, Gemeindefauschflüge und, und, und. Danke für die vielen Begegnungen mit Ihnen und Euch, für alle Offenheit, Geduld und Herzlichkeit. Für uns war und ist das Vikariat in Podelwitz und Wiederitzsch ein großes Geschenk und eine intensive Zeit zum Lernen und Kennen-Lernen.

Für uns ist nun die Zeit gekommen weiterzuziehen. Nachdem wir im März 2024, so Gott will, als Familie zu fünft sein werden, beginnt ab 1. Juni 2024 der Pfarrdienst in Mildena im Erzgebirge. Darauf freuen wir



uns sehr und freuen uns gleichzeitig, dass der Abschied aus Podelwitz-Wiederitzsch noch nicht sofort ist, sondern noch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit vor uns allen liegt. In diesem Sinne sagen wir als Familie ein herzliches „Dankeschön“.

Ihr/ Euer Vikar Cornelius Voigt

Wir danken Cornelius Voigt für den gemeinsamen Weg, seine Freundlichkeit und Offenheit, mit der er die Herzen vieler in unserer Gemeinde erreicht hat. Gottes Segen möge ihn und seine Familie auf den weiteren Wegen begleiten. In den Gottesdiensten am **Sonntag Sexagesimä, 4. Februar**, verabschieden wir uns als Gemeinde von Cornelius Voigt. Im Anschluss an den Gottesdienst in Wiederitzsch wollen wir im Pfarrhaus zusammen sein.



getauft wurden:

Theo Pfennig
Levi Neo Baur

Freud und Leid

zur Goldenen Hochzeit gesegnet wurden:

Gabriele, geb. Herrmann und Andreas Diestel

christlich bestattet wurden:

Egon Gerd Schaaf, 82 Jahre
Elfriede Helene Luise Froehlich, geb. Kloss, 94 Jahre
Erich Helmut Stoy, 96 Jahre



DU BIST EIN ENGEL

So höre ich manchmal Großeltern zu ihren Enkelkindern sagen. Stimmt das? Na, klar! Denn Kinder sind ein Geschenk Gottes. Sie tragen die Lebensfreude in ihren Herzen und stecken so manchen Erwachsenen mit dieser Lebensfreude an. Doch brauchen die Kinder und auch wir Erwachsenen die Erinnerung an Gottesengel. Die Boten, die uns täglich umgeben, auch gerade dann, wenn wir nicht daran denken. Ich bin froh, dass der Engel in der Weihnachtsgeschichte den Hirten folgendes zugerufen hat: **„Fürchtet Euch nicht“**.

Mein Engel

*Du bist mein Engel,
der bei mir ist
am Tag,
wo ich spiele und tobe,
in der Nacht,
wenn ich schlafe und träume.
Der mir ins Ohr flüstert:
„Du kannst das!“
und mir Mut zuspricht,
wenn ich ängstlich bin.
Der mich an die Hand nimmt,
und mich unsichtbar begleitet.
Der meine Tränen trocknet,
wenn ich weine und traurig bin.
Der meine Aufmerksamkeit
auf schöne Dinge lenkt.
Der mit mir lacht und tanzt
und mich fröhlich macht.
Der mitzuhört und schweigt,
wenn ich ein Geheimnis habe.
Du bist mein Engel
Immer bist du bei mir!*



Das möchte ich euch auch zurufen: **„Fürchtet Euch nicht und der Friede Gottes sei mit Euch!“**

Vielleicht möchtet Ihr einen Engel backen und das Gedicht weiterverschenken? Viel Spaß dabei!

Eure Heike Thiel, Gemeindepädagogin



Zur Personalsituation in der Versöhnungskirchgemeinde

Seit mehr als eineinhalb Jahren ist nunmehr die mit unserer Gemeinde verbundene Gemeindepädagogin vakant.

Zwar hatten wir im Sommer eine Bewerbung auf diese Stelle vorliegen, aber eine Einstellung der Bewerberin kam nicht zustande. So danken wir ganz herzlich Herrn Norbert Rentsch, der in diesem Schuljahr zum zweiten Mal die Vertretung übernommen hat: Bereits im letzten Schuljahr hatte er die Kinderkirche weitergeführt und zusammen mit Frau Felicitas Simmat die Junge Gemeinde geleitet. – Frau Simmat hat in diesem Schuljahr studienbedingt dieses Engagement aufgeben müssen. Daher sagen wir ihr an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit.

In diesem neuen Schuljahr führt Herr Rentsch nun die Kinderarbeit in Form eines neuen Projekts bei uns weiter: Immer donnerstags findet eine *Offene Christenlehre* für alle Kinder statt, die er zusammen mit Herrn Lars Laskowski vorbereitet und gestaltet. So gebührt an dieser Stelle auch ein ganz großes Dankeschön Herrn Laskowski, der sich mit großem Engagement und hohem Zeitaufwand ehrenamtlich in dieses Projekt mit einbringt. Ebenso wird auch die Junge Gemeinde von Herrn Rentsch in diesem Schuljahr weiter betreut.

Aber in unserer Personalsituation zeichnet sich ein weiterer tiefer Einschnitt ab: Herr Otto wird ab Dezember das Domkantorenamt in Magdeburg übernehmen und steht somit bei uns nicht mehr zur Verfügung.

Herr Otto hatte in den viereinhalb Jahren seiner Tätigkeit bei uns die beiden Kurrendeguppen zu bislang ungekannter Leistungsstärke geführt. Wir erinnern uns nur

zu gern an das letzte Kindermusical anlässlich des Gemeindefestes im vergangenen Sommer. Er sang regelmäßig und zur Freude aller mit den Kindern in unserer Kita und leitete den gemeinsamen Chor an der Versöhnungskirche. Und auch die von ihm geleitete KleineKantorei bot der Versöhnungskirchgemeinde zahlreiche musikalische Höhepunkte.

Viele von uns werden künftig wohl auch Herrn Ottos künstlerisch anspruchsvolles Orgelspiel in unseren Gottesdiensten vermissen.

So schwer uns allen der Abschied von Herrn Otto fällt – wir wünschen ihm dennoch von Herzen ganz viel Freude und Gottes reichen Segen in seiner neuen Wirkungsstätte am Magdeburger Dom.

Wie es mit der Kirchenmusik allgemein und mit den musikalischen Gruppen in unserer Gemeinde im Besonderen weitergeht, ist derzeit noch völlig offen. Herrn Ottos Wechsel kommt für uns auch insofern zur Unzeit, dass eine weitere Strukturanpassung in unserer Kirche ansteht, die für uns insbesondere auf kirchenmusikalischem Gebiet mit bislang ungewohnt hohen Sparmaßnahmen einhergeht.

Wir wissen heute also noch nicht, ob und in welchem Umfang diese Stelle wiederbesetzt werden kann. Aber auch hier bemühen wir uns, mit Hilfe von Vertretungskräften unsere Gruppen weiterzuführen.

Stefan Zieglschmid

Interview mit Pfarrer Dr. Konrad Taut



Sie sind Pfarrer geworden. Was hat für Ihre Entscheidung eine Rolle gespielt?

Pfarrer geworden bin ich aus Tradition, mein Großvater und mein Vater waren Pfarrer und meine Mutter auch. Mit ihrer weiblichen Rolle hat sie Tradition fortgesetzt und offensichtlich auch gebrochen. Tradition fortsetzen und, wo nötig brechen, will ich auch.

Gibt es Personen oder Gedanken, die Sie auf diesem Weg besonders prägten?

Beeindruckend finde ich immer wieder Nelson Mandela, zu lebenslänglich verurteilt, Jahrzehnte gefangen, gelang ihm ohne Bitterkeit die Apartheid in Südafrika zu beenden und Wege aus der Feindschaft von Schwarz und Weiß zu ebnen. Dazu gehört auch Bischof Desmond Tutu, der sich für Benennung von Unrecht und Versöhnung eingesetzt hat.

Wie sieht Ihr Traum von Kirche und Gemeinde aus?

Im Moment habe ich ein Ideal von Kloster vor Augen, sie stärkten mit ihrem Wirtschaften das geistliche Leben. Stellenweise sind wir in unserer Region vielleicht nur noch 5 % Christen. Und doch melden sich immer wieder einzelne Nichtkirchliche, die Unterstützung mit ihren Glaubenserfahrungen und Gemeinschaft suchen und finden. Und zu guter Gemeinde gehören soziale Aktivitäten. Kontakte mit Sozialstundenleistenden z.B. erden mich und uns. Und letztes Jahr die „Warme Stube“ mit Suppe und Plaudern in unserem Gemeinderaum fand ich großartig, etwas, das ich bei Kraft wieder machen würde.

Welche Aufgaben in unseren Schwesternkirchgemeinden liegen zurzeit in Ihrem Arbeitsbereich und in Ihrer Verantwortung?

Im Moment leite ich die Region II. Das bedeutet für mich weiterhin, gegenseitiges Kennenlernen, Abstimmungen sowie tragfähige Perspektiven zu entwickeln und umzusetzen.

Gibt es etwas, was Ihnen daran besonders viel Freude macht? Was macht Ihnen Mühe?

Freude macht mir, wenn wir zusammen Lösungen erarbeiten. Wir waren 2020 mit unserem Schwesternkirchvertrag die zweitschnellsten und, glaube ich, alle zufrieden. Mühe dagegen macht mir, wenn Leute einer Vergangenheit nachhängen, die es so nie gab, die jetzt jedenfalls unerreichbar ist.

Auf welche Weise erholen Sie sich? Haben Sie eine Leidenschaft, ein „Hobby“?

Ich lerne gerade wieder Altgriechisch, das bringt mich auf Abstand zum täglichen Klein Klein, „Kädos“ z.B. heißt Mühe und Verwandtschaft. Echte Beziehung geht also ohne Schmerzen nicht. Ist doch spannend, oder? Und abends schaue ich fern und schalte ab.

Gibt es ein Erlebnis, an das Sie sich besonders gern erinnern?

1988/89 studierte ich in Ungarn, bekam mit Glück einen Pass nach Österreich, erarbeitete mir beim Westonkel einen Computer, trampelte nach Finnland und zurück und dann war Wende.

Gibt es eine Bibelstelle, die Ihnen besonders wichtig ist? Wenn ja, welche ist das und warum?

Mk 4,26-29 von der selbst wachsenden Saat gefällt mir, weil dort schon von der Aktivität des Bauern die Rede ist, aber zwischendurch schläft er immer wieder und vertraut. Nach Gottes Willen wächst das Himmelreich von allein. Und dann macht er sich wieder energisch an die Ernte. Mir zwischendurch Pausen erlauben, tut mir in diesen aufgeregten Zeiten gut.

Herzlichen Dank!



Ansprechpartner in den Gemeinden



Pfarrer Dr. Peter Amberg
Gräfestraße 18, 04129 Leipzig
Tel.: 0341/9029156,
0178/7192817
peter.amberg@evlks.de



Pfarrer Stefan Zieglschmid
Stallbaumstraße 20
04155 Leipzig
Tel.: 0341-24823674
zieglschmid@web.de

Sprechzeit Eutritzsch:
Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Gemeindebüro
Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach
Bedarf
auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmel-
dung

Sprechzeit nach Vereinbarung, auch Haus-
besuch



Pfarrerin Dorothea Arndt
Bahnhofstraße 10
04158 Leipzig
Tel.: 0341-5217004
0177-4479680
dorothea.arndt@evlks.de



Vikar Cornelius Voigt
Tel.: 0177-6810252
cornelius.voigt@evlks.de

Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch
nach Vereinbarung, auch Hausbesuch



**Gemeindepädagogin
Heike Thiel**
Tel. über Gemeindebüros
heikethiel@freenet.de



**Gemeindepädagoge
(Vertr.) Norbert Rentsch**
Tel. 0176-96021174
n.rentsch@gmx.de



**Kantorin
Iva Dolezalek**
Tel.: 0341-9029150
iva.dolezalek@evlks.de



Friedhof Gohlis
Viertelsweg 44, 04157 Leipzig
Tel.: 0341-9110718



**Friedhof
Podelwitz-Wiederitzsch**
Mathias Funk
Tel.: 0172-9574089



Spenden für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte Verwendungszweck **RT 1810** angeben.



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte Verwendungszweck **RT 1910** angeben.



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Versöhnungskirchgemeinde: **RT 1910**

Spenden für die Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38

oder

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte bei Verwendungszweck angeben: **RT 1835**



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch **RT 1835**



Christuskirchgemeinde

Gemeindebüro und Kirche

Gräfestraße 18
04129 Leipzig



Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen

Frau Lanzke und Frau Döring
Tel.: 0341-9029150 | Fax: 0341-9029155
kg.leipzig_christus@evlks.de

Beratung

zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht,
Sterbebegleitung: Frau Döring
ines.doering@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig
Tel.: 0341-9125150 | Fax: 0341-5910336

Mosenthinstraße 1
Tel.: 0341-90980552
kita.leipzig_christus@evlks.de

Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg | Ecke Franz-
Mehring-Straße
04157 Leipzig



Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
(DBH)
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 15.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen

Frau Katzfuß und Frau Luckner
Tel.: 0341-9014195
kg.leipzig_verseoehnung@evlks.de

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Gärlich
Franz-Mehring-Straße 44 A,
04157 Leipzig
Tel.: 0341-91886574 | Fax: 0341-91076597
kita.leipzig_verseoehnung@evlks.de

Hausmeister

Herr Nerlich Tel.: 0151-11191335

Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Gemeindebüro und Kirche

Wiederitzsch
Bahnhofstraße 10 | 04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin

Frau Jentzsch
Tel.: 0341-5217004 | Fax: 0341-5255853
kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Gemeindebüro und Kirche Podelwitz

Buchenwalder Straße 3
04519 Rackwitz



Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin

Frau Jentzsch
Tel.: 034294-73174 | Fax: 034294-73175